

# 3:1 gegen Mehring - Daniel Kossmann schießt die SG 99 zum Heimsieg



Die Reaktion ist geglückt. Eine Woche nach dem bitteren 1:6 im Spitzenspiel beim FSV Trier-Tarforst gewann die SG 99 Andernach am Samstag mit 3:1 gegen den SV Mehring. Dass die bittere Niederlage der Vorwoche doch noch ein wenig in den Schuhen steckte, zeigte sich vor allem vor der Pause. „In der ersten Halbzeit fand ich uns gar nicht gut“, sagt Trainer Kim Kossmann.

Dass zumindest das Ergebnis auch nach 45 Minuten schon gut aussah, hatte der Trainer seinem Cousin Daniel Kossmann zu verdanken. Der setzte den Ball bereits in der vierten Minute zum frühen 1:0 ins Eck. Ansonsten lief im Heimspiel gegen den Tabellenletzten aus Mehring zunächst nicht allzu viel zusammen. Fabian Weber hatte noch zwei gute Möglichkeiten, um die Andernacher Führung weiter auszubauen (22., 27.). Auf der anderen Seite wirkte das Defensivverhalten der Gastgeber oft fahrlässig. Mehrfach erspielten sich die Mehringer gute Möglichkeiten, scheiterten jedoch an der eigenen Abschlusschwäche. Kurz vor der Pause hätte Eliah Dick dennoch beinahe den Ausgleich erzielt, doch Tobias Wagner rettete für den bereits geschlagenen Lukas Weis auf der Linie (45.).

Weis war eigentlich als Back-up für A-Junioren-Torhüter Jannis Koch reaktiviert worden. Als sich am Morgen Koch krankmeldete, musste der ehemalige SG-Stammkeeper nach nur einem Training in der Startelf einspringen und machte seine Sache sehr gut. In der kommenden Woche wird sich die aktuelle Andernacher Torhütermisere wieder beruhigen, dann darf der rotgesperrte Steffen Weber wieder spielen.

Dass es für die SG 99 am Ende doch zu einem relativ ungefährdeten Erfolg reichte, lag an einer Leistungssteigerung nach der Pause. „In der zweiten Halbzeit waren wir zwei Klassen besser und sind fahrlässig mit unseren Chancen umgegangen“, sagt Kim Kossmann. Nur für Daniel Kossmann galt die Abschlussschwäche an diesem Tag nicht. Der sorgte zunächst per Flachschuss aus 15 Metern für das schnelle 2:0 (48.) und köpfte später nach schöner Flanke von Jörn Heider, dem Trainer Kossmann „ein Riesen-Spiel“ attestiert, zum vorentscheidenden 3:0 (74.). In einer teilweise recht wild geführten zweiten Halbzeit vergaben Heider (59.), Oster (60.), Kubatta (76.) und Conrad (82.) beste Möglichkeiten auf den vierten Andernacher Treffer. Doch auch die Mehringer ließen einige Topchancen ungenutzt. Ensa Ceesay gelang schließlich mit einem sehenswerten Seitfallzieher zumindest noch das 3:1 (79.).

Unter dem Strich bleiben ein verdienter Heimsieg und ein zufriedener Kim Kossmann. „Mehring hat nicht wie ein Tabellenletzter gespielt“, sagt er. Umso höher sei es anzurechnen, wie sich seine Mannschaft nach der Pleite in Trier zurückgemeldet hat.

**Es spielten:** Weis, Schmitz, Hoffmann (20. Oster), Hild (78. Drinor Demiraj), Heider, Weber, Wagner, Kubatta, Conrad, Oligschläger (68. Drilon Demiraj), Kossmann (85. Homfeld)

**SR:** Jan Lehmann (Birlenbach)

**Zuschauer:** 120

**Tore:** 1:0/2:0/3:0 Kossmann (4./48./74.), 3:1 Ceesay (79.)

**Das nächste Spiel** bestreitet die SG 99 Andernach am Samstag, 30. Oktober beim TuS Kirchberg (5., 18 Punkte). Der Anpfiff auf dem Kirchberger Kunstrasen (Dickenschieder Straße 15) erfolgt um 15.30 Uhr.

(mlat)



Daniel Kossmann bejubelt den  
Treffer zum 1:0. Foto: picsahr.de